

Predigtversammlung am 24.3.2024 mit „Hosianna“

Glockengeläut - Vorspiel

Chor Jesu, deine Passion

Begrüßung Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. *Johannes 3, 14f*

BG 152, 1-3 Nun jauchzet, all ihr Frommen *Mel. 250.6*

Lesung Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9): »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« *Matthäus 21,1-5*

BG 151, 1 Tochter Zion, freue dich *Mel. 162.1*

Impuls Adventsfreude - „wie Weihnachten“ - Jesu Kommen ist ein Geschenk Gottes – Wie gestalten wir es?

Lesung Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. *Matthäus 21,6-8*

Impuls Jesus reitet auf einem Esel – Gefährt – Vehikel
Wie wurde uns „der Glaube“ nahegebracht?
Welche Formen, Personen, Inhalte prägten uns?
Wie begegneten wir Gott? Wie kam Jesus in unser Leben?

Austausch mit dem unbekanntem Nachbarn

BG 81, 1.2 Meinem Gott gehört die Welt *Mel. 47.4*

Lesung Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme

über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!
Lukas 19,37.38

BG 25, 1 Nun danket alle Gott *Mel. 231.2*

Lesung Und als er nahe hinzukam, sah er die Stadt und weinte über sie und sprach: Wenn doch auch du erkennstest zu dieser Zeit, was zum Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen. Denn es wird eine Zeit über dich kommen, da werden deine Feinde um dich einen Wall aufwerfen, dich belagern und von allen Seiten bedrängen und werden dich dem Erdboden gleichmachen samt deinen Kindern in dir und keinen Stein auf dem andern lassen in dir, weil du die Zeit nicht erkannt hast, in der du heimgesucht worden bist. *Lukas 19,41-44*

Impuls Die Welt ist voll Elend und Krieg – unser Leben oft friedlos

Liturg/Gem. Kyrie eleison. - Herr erbarme dich ... über uns. *BG S. 7*

Chor Die Welt trägt ungezählte Kreuze

Impuls Jesus ist auf dem Weg zum Kreuz – dort ist die Lösung

Lesung Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: Wer ist der? Die Menge aber sprach: Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa. Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel und er heilte sie. Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien: Hosianna dem Sohn Davids!, entrüsteten sie sich und sprachen zu ihm: Hörst du auch, was diese sagen? Jesus antwortete ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen (Psalm 8,3): »Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet«? *Matthäus 21,10.11.14-16*

Kinder und Chor: Hosianna, gelobet sei der da kommt! Hosianna, gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

Abkündigungen, Fürbittengebet, Vaterunser, Schlussspruch

BG 2, 2.3 Preis und Dank, Preis und Dank *Mel. 243*

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

Nachspiel

Predigtversammlung am 24.3.2024 mit „Hosianna“

Glockengeläut - Vorspiel

Chor Jesu, deine Passion

Begrüßung Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14f

BG 152, 1-3 Nun jauchzet, all ihr Frommen, / zu dieser Gnadenzeit, / weil unser Heil ist kommen, / der Herr der Herrlichkeit, / zwar ohne stolze Pracht, / doch mächtig, zu verheeren / und gänzlich zu zerstören / des Teufels Reich und Macht.

Er kommt zu uns geritten / auf einem Eselin / und stellt sich in die Mitten / für uns zum Opfer ein. / Er bringt kein zeitlich Gut, / er will allein erwerben / durch seinen Tod und Sterben, / was ewig währen tut.

Kein Zepter, keine Krone / sucht er auf dieser Welt; / im hohen Himmelsthronen / ist ihm sein Reich bestellt. / Er will hier seine Macht / und Majestät verhüllen, / bis er des Vaters Willen / im Leiden hat vollbracht. *1640 Michael Schirmer, Mel. 250.6*

Lesung Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage an den Ölberg, sandte Jesus zwei Jünger voraus und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir! Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der Herr bedarf ihrer. Sogleich wird er sie euch überlassen. Das geschah aber, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht (Sacharja 9,9): »Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König

kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.« *Matthäus 21,1-5*

BG 151, 1 Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem! / Sieh, dein König kommt zu dir, / ja er kommt, der Friedefürst. / Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem! *1820 Friedrich Heinrich Ranke; Mel. 162.1*

Impuls Adventsfreude - „wie Weihnachten“: Jesu Kommen ist ein Geschenk Gottes – Wie gestalten wir es?

Lesung Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und er setzte sich darauf. Aber eine sehr große Menge breitete ihre Kleider auf den Weg; andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. *Matthäus 21,6-8*

Impuls Jesus reitet auf einem Esel – Gefährt – Vehikel
Wie wurde uns „der Glaube“ nahegebracht?
Welche Formen, Personen, Inhalte prägten uns?
Wie begegneten wir Gott? Wie kam Jesus zu uns?

Austausch mit dem unbekanntem Nachbarn

BG 81, 1.2 Meinem Gott gehört die Welt, / meinem Gott das Himmelszelt, / ihm gehört der Raum, die Zeit, / sein ist auch die Ewigkeit.

Und sein Eigen bin auch ich. / Gottes Hände halten mich / gleich dem Sternlein in der Bahn; / keins fällt je aus Gottes Plan. *1934 Arno Pötzsch; Mel. 47.4*

Lesung Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, und

sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!

Lukas 19,37.38

BG 25, 1 Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan. *1630 Martin Rinckart; Mel. 231.2*

Lesung Und als er nahe hinzukam, sah er die Stadt und weinte über sie und sprach: Wenn doch auch du erkennstest zu dieser Zeit, was zum Frieden dient! Aber nun ist's vor deinen Augen verborgen. Denn es wird eine Zeit über dich kommen, da werden deine Feinde um dich einen Wall aufwerfen, dich belagern und von allen Seiten bedrängen und werden dich dem Erdboden gleichmachen samt deinen Kindern in dir und keinen Stein auf dem andern lassen in dir, weil du die Zeit nicht erkannt hast, in der du heimgesucht worden bist. *Lukas 19,41-44*

Impuls Die Welt ist voll Elend und Krieg – unser Leben ist oft friedlos

Liturg/G. Kyrie eleison. - Herr erbarme dich ... über uns.

BG S. 7

Chor Die Welt trägt ungezählte Kreuze

Impuls Jesus ist auf dem Weg zum Kreuz – dort ist die Lösung

Lesung Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: Wer ist der? Die Menge aber sprach: Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa. Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel und er heilte sie. Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien:

Hosianna dem Sohn Davids!, entrüsteten sie sich und sprachen zu ihm: Hörst du auch, was diese sagen? Jesus antwortete ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen (Psalm 8,3): »Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet«?

Matthäus 21,10.11.14-16

Kinder und Chor: Hosianna, gelobet sei der da kommt! Hosianna, gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

Abkündigungen, Fürbittengebet, Vaterunser, Schlussspruch

BG 2, 2.3 Preis und Dank, Preis und Dank, / Preis und Dank sei dir gebracht, / dass du uns dein Wort gegeben, / welches uns bekannt gemacht, / dass Gott selbst zu unserm Leben / und zur Tilgung unsrer Schuld und Not / ging in Tod, ging in Tod.

Davon soll, davon soll, / davon soll in der Gemein, / die Gott durch sein Blut erworben, / Tag und Nacht kein Schweigen sein: / Gott ward Mensch und ist gestorben, / Menschenherz, für dich; des freue dich / ewiglich, ewiglich!

1778 Christian Gregor, Mel. 243

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

Nachspiel

Predigtversammlung am 24.3.2024 mit „Hosianna“

152, 1-3 Nun jauchzet, all ihr Frommen *Mel. 250.6*

151, 1 Tochter Zion, freue dich *Mel. 162.1*

81, 1.2 Meinem Gott gehört die Welt *Mel. 47.4*

25, 1 Nun danket alle Gott *Mel. 231.2*

2, 2.3 Preis und Dank, Preis und Dank *Mel. 243*